

Stadt Rheine Jugendamt

Abteilung
Jugendschutz/Jugendpflege



Jugendschutz / Jugendpflege

- Rheine hat ca. 76.000 Einwohner
- Im Bereich Jugendschutz/Jugendpflege arbeiten 3 Sozialarbeiter/innen mit einem Stellenumfang von 2 ½ Stellen
- Davon liegt eine ½ Stelle im Bereich Jugendschutz
- Soziale Dienstleistungen fast ausschließlich in freier Trägerschaft (Jugendzentren und Kindergärten)

Kooperationen

Bestehende Kooperationen:

- Jugend- und Drogenberatung Rheine e.V. (Mathias-Spital als Kooperationspartner)
- Ordnungsamt der Stadt Rheine
- Kreispolizeibehörde
- Weiterführende Schulen
- Freie Träger der Jugendarbeit
- Beratungsstellen
- Familienbeirat
- Karnevalsvereine

Durchgeführte Maßnahmen

- Elternbefragung
- Workshop zur Elternarbeit im Rahmen der Fortbildung „Jugend und Pubertät – oder wie umarme ich einen Kaktus?“
- Pressemitteilungen
- keine systematisierten Erstgespräche

Homeparty

- Teilgenommen haben vier Mütter und zwei Väter von Kindern im Alter von 14 bis 19 Jahren
- Teilnehmer/innen wurden durch Gastgeberin eingeladen
- Gastgeschenk
- Inhalte:
 - Welche Substanzen gibt es und welche Wirkungen und Risiken haben diese?
 - Welche Regeln und Grenzen setzte ich meinen Kindern?
- Lockere, gesellige Atmosphäre
- Guter Austausch untereinander

Ausblick

Homeparties zu verschiedenen Themen:

- Pubertät (Kinderschutzbund)
- Suchtvorbeugung (Drogenberatungsstelle)
- Medien (Kommissariat Vorbeugung; Mitarbeiter/innen aus Jugendzentren)
- Gewaltprävention / Mobbing (Mitarbeiter/innen aus Jugendzentren)
- Sexualität (Kinderschutzbund)

Kooperation bei der Gewinnung von Eltern ist u.a. die Fachstelle Migration der Stadt Rheine

Fazit

- Fokus verstärkt auf die Elternarbeit
- Gewinnung weiterer Kooperationspartner in der Elternarbeit
- Kennenlernen verschiedener Projekte
- Es bleibt die Frage offen, wie man Eltern effektiver erreichen kann